

Frachtdiebstähle

Informationen für Unternehmer

Jährlich entstehen durch Frachtdiebstähle Schäden in Milliardenhöhe. Die Folgeschäden sind für Unternehmen oft noch gravierender: Ausbleibende Lieferungen können zu Produktionsausfällen und Auftragsstornierungen von Kunden führen. Der Imageverlust ist enorm.

Durch folgende technische und organisatorische Maßnahmen können die Schadenrisiken aktiv begrenzt werden.

Mindern Sie aktiv das Diebstahlrisiko auf allen betrieblichen Ebenen!

Geeignetes Fahrzeug einsetzen

- Je nach Art der Ladung und Strecke sollte das passende Fahrzeug mit entsprechenden Sicherungssystemen eingesetzt werden. Durch eine regelmäßige Wartung des Fuhrparks lässt sich gewährleisten, dass der LKW sicher und fahrbereit ist. Um das Risiko technischer Defekte während der Fahrt zu vermeiden, empfiehlt sich eine Sicherheitsprüfung unmittelbar vor Fahrtbeginn.

Organisatorische Sicherheitsmängel vermeiden

- Neue Mitarbeiter sind sorgfältig anhand von Referenzen, Führungszeugnis und Schufa-Auskunft auszuwählen. Entsprechend gilt für den Einsatz neuer Subunternehmen eine vorherige Bonitätskontrolle als unerlässlich. Die Praxis zeigt, dass es ratsam ist, diese Prüfungen regelmäßig bei allen Transportunternehmen und Kunden zu wiederholen.
- Im Rahmen der Fahrer-Einsatzplanung lassen sich Sicherheitsstufen für die Mitarbeiter festlegen. So kann z. B. sichergestellt werden, dass hochwertige Güter nur von Fahrern transportiert werden, die geschult wurden, um entsprechend hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen zu können.

Informationsfluss sicherstellen

- Sicherheits- und Arbeitsanweisungen können nur wirken, wenn sie bekannt sind und eingehalten werden. Folglich müssen entsprechende Informationsflüsse sichergestellt werden. Das gilt für die Disposition hinsichtlich der Wahl der Transportmittel und -partner ebenso wie bei der

Abfertigung beim Warenein- und -ausgang oder den zu treffenden Maßnahmen im Notfall. In unregelmäßigen Abständen ist es ratsam, die Einhaltung bestehender Richtlinien zu überprüfen und ggf. auftretende Mängel abzustellen.

Vertrauliche Daten schützen

- Die Weitergabe von Transportdaten an unbefugte Dritte und deren Zugriff auf vertrauliche Informationen stellen eine der Hauptursachen von Frachtdiebstählen dar. Per IT-Arbeitsanweisung sollte daher geregelt werden, wie auf Daten zugegriffen bzw. diese weitergegeben werden dürfen. Nicht jeder Mitarbeiter muss alles wissen. Die Ernennung eines Datenschutzbeauftragten ist hierbei ratsam und hilfreich. Dringend zu empfehlen ist auch der Schutz des betrieblichen IT-Netzwerkes vor Viren, Trojanern und dem Zugriff Unberechtigter.

Das Betriebsgelände absichern

- Der Datenmissbrauch wird auch dadurch ermöglicht, dass Unberechtigte leicht auf das Betriebsgelände gelangen können. Abhilfe schafft hier die Errichtung von Zutritts- und Zufahrtskontrollen, vorausgesetzt, das Betriebsgelände ist eingezäunt und in den Abend- und Nachtstunden ausreichend beleuchtet. Der Einsatz von Magnetschlüsseln, Chipkarten und Transpondern erleichtert dabei die Abläufe. Effektiv lässt sich eine Videoüberwachung ebenso wie der Pförtner bzw. der Empfang in das Sicherheitssystem integrieren.

Den Auftraggeber informieren

Mehr Sicherheit muss nicht immer mit höheren Ausgaben verbunden sein. In manchen Fällen lassen sich aber zusätzliche Kosten nicht vermeiden. Sperrt sich der Auftraggeber gegen solche Maßnahmen, sprechen Sie ihn im Hinblick auf eine Haftungsbeschränkung an. Auch bestehende Sicherheitsbedenken sollten stets offen kommuniziert werden. Schließlich geht es nicht nur um viel Geld, sondern vor allem auch um die Sicherheit der eigenen Fahrer.

Ihre Ansprechpartner

Starke Partner



Landeskriminalamt Niedersachsen

Am Waterlooplplatz 11
30169 Hannover
Telefon: 0511 / 26262-0
Telefax: 0511 / 26262-2115
www.lka.niedersachsen.de



HDI-Gerling Industrie Versicherung AG

Riethorst 2
30659 Hannover
Telefon: 0511 / 645-0
Telefax: 0511 / 645-4545
info@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de



Teleroute Deutschland GmbH

Weberstraße 6
55130 Mainz
Telefon: 06131 / 98201-50
Telefax: 06131 / 98201-750
kontakt@teleroute.de
www.teleroute.de



TimoCom Soft- und Hardware GmbH

In der Steele 2
40599 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 8826-0
Telefax: 0211 / 8826-1000
info@timocom.com
www.timocom.com



VSW Norddeutschland e.V.

Kamerbalken 14
22525 Hamburg
Telefon: 040 / 81 80 36
Telefax: 040 / 81 49 07
vswn@vswn.de
www.vswn.de